

Für Walter Stach und Dieter Schrage

Österreich 1994



IDEE & REALISATION Michael Pilz
KAMERA, SCHNITT, TON Michael Pilz
PRODUKTION Michael Pilz Film
210 MINUTEN / VIDEO / FARBE

Eine Kulturinitiative, zu der auch Dieter Schrage eingeladen war, jenseits der Donau, in der flachen, nordöstlich des Stadtrands gelegenen Pampa. Es war im April, es wehten Stürme aus dem Osten herüber, es regnete auch, sehr ungemütlich das Ganze. Zwei Tage lang. Architekt Heidulf Gerngross arrangierte drei riesige Container auf einem seit Jahrzehnten nicht mehr benützten Bahndamm, Renald Deppe spielte am Saxophon gegen den Wind (!), Dieter Schrage hielt im Windschatten eines Containers eine denkwürdige Rede für das politische Engagement im Niemandsland, und am Ende des zweiten Tages fuhren wir in ein Wirtshaus, und da waren meine fünf Hi8-Videokassetten randvoll. Außer dass ich den Hauptbeteiligten Kopien zukommen ließ, wurde diese Arbeit nirgends öffentlich gezeigt.

Michael Pilz, Mai 2008

Für Margarete Schütte-Lihotzky

(unvollendet)

Österreich 1994



IDEE & REALISATION Bernhard Frankfurter, Michael Pilz
KAMERA Michael Pilz
PRODUKTION Michael Pilz Film
VIDEO / FARBE

Ein allerletztes Projekt mit meinem Freund Frankfurter. Wir trafen die alte Dame mehrmals in ihrer geräumigen Dachwohnung im 5. Bezirk, und Bernhard sprach mit ihr, und ich filmte die beiden. Insgesamt werden es so an die drei bis vier Stunden Video gewesen sein.

Da wir uns 1994 aus privaten Gründen entzweit hatten, gab ich ihm das bis dahin gefilmte Material, das seit seinem plötzlichen Tod 1999 nicht mehr auffindbar ist. Bernhard schwebte nicht nur ein längeres filmisches Gespräch vor, sondern er dachte auch an eine inszenierte Geschichte, eine Art Dokudrama, als Korrektur einer nicht sehr gelungenen Arbeit einer österreichischen Fernsehregisseurin zur Person Schütte-Lihotzkys. Es kam nicht mehr dazu. Im Sommer 2008 fand ich 33 Minuten des Materials in meinem Archiv.

Michael Pilz, Oktober 2008